

Die Schachabteilung des PSV Ulm wurde am 2. April 1952 durch 9 Postangehörige gegründet. Gespielt wurde in den ersten Jahren in der Postkantine im kleinsten Rahmen und unter ungünstigen Bedingungen. Die Beschaffung der Schachspiele und der Schachuhren wurde von den wenigen Mitgliedern zum größten Teil selbst finanziert. Auch der weitere Aufbau zu einer spielstarken Gruppe blieb schwierig. Alle guten Schachspieler in Ulm waren im Schachverein Ulm/Neu-Ulm vereinigt, der damals das Ulmer Schachleben beherrschte.

Durch eine straffe Führung der Abteilung, gute Kameradschaft und besonders Förderung der Jugend war jedoch ein stetiger Aufstieg gegeben. Jedes Jahr wurde eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Regelmäßige Pokal- und Blitzturniere sorgten für eine Auflockerung des Vereinslebens. Besonders großen Anklang fanden in den ersten Jahren Simultanveranstaltungen mit verschiedenen Großmeistern und ein 7-Städte-Fernschachturnier, an dem sich fast alle Spieler beteiligten.

Nach mehreren Freundschaftsspielen mit benachbarten Vereinen erfolgte 1955 der Beitritt zum Schachverband Württemberg-Hohenzollern. Eine Mannschaft wurde zu den Verbandsspielen der untersten Spielklasse gemeldet, die auch auf Anhieb den ersten Platz erreichte und damit den direkten Aufstieg in die Landesliga.

Einer der ersten Höhepunkte war ferner der Gewinn des "Donau-Pokals" im Jahre 1956, ferner der Gewinn des Pokals der Oberpostdirektion Stuttgart beim Bezirks-Sportfest in Ulm. Schon 1957 stellt unsere Abteilung den Ulmer Stadtmeister und den Sieger im "Dähne-Pokal"-Wettbewerb auf Bezirksebene.

Die Zahl der Mitglieder und damit die Spielstärke wuchs ständig. Bereits 1957 wurde auf Verbandsebene mit 3 Mannschaften in der Kreis-, Bezirks- und Landesliga gespielt. 1963 erfolgte der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga und 1975 der Aufstieg in die Bundesliga, der höchsten deutschen Spielklasse.

Mit der Erringung der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft und weiterer großer Erfolge im In- und Ausland ist die Schachabteilung des PSV Ulm in der kurzen Zeit von 25 Jahren zu einem der spielstärksten Vereine in der Bundesrepublik geworden. Unsere Schachabteilung ist im Schachleben ein Begriff für Spielstärke und gute Kameradschaft im In- und Ausland.

gez. Erwin Rieger